

## Praz und Degliesposti neu im Vorstand

**Manu Praz (PC Biel-Bienne) und Ivan Degliesposti (PC Lugano) ersetzen Hans Roth (PC Olten) und Philippe Cottet (PC Lausanne) im Distriktvorstand. Erfreulich schliesst die Rechnung 2025 ab, die dank grossen Sparbemühungen des Vorstandes und der Verwaltung mit einem schönen Plus abschloss.**

ys. Vor der offiziellen Distriktversammlung richteten der Luzerner Stadtpräsident Beat Züsli und die Präsidentin des organisierenden Panathlon Clubs Luzern, Yolanda Ammann, ihre Grussbotschaften an die Versammlung. Mit einem Blick auf den aktuellen Luzerner Sport legten beide die Basis für die anschliessenden Referate. Die «Luzerner Big Four» – Stadtlauf Luzern, Swiss City Marathon Lucerne, Lucerne Regatta und Spitzen-Leichtathletik Luzern – sind nebst dem FC Luzern die bekanntesten Breitensport- und Leistungssport-Aushängeschilder. Andreas Grüter, Geschäftsführer Stadtlauf, und Reto Schorno Co-Director Marathon, beide Mitglieder des PC Luzern, zeigten im Detail auf, wie diese vier Sport-Events eng zusammenarbeiten und sich zu einer Organisations-Gesellschaft zusammengeschlossen haben, und damit Synergien generieren und Chancen nützen, die bestehenden Herausforderungen zu meistern. Während der halbstündigen Präsentation spürte man förmlich den Panathlon-Geist im Saal.

### **22 Clubs anwesend, 10 fehlten**

Distrikt-Präsident Peter Wüthrich begrüsst zu Beginn den Vizepräsidenten von Panathlon International (PI) Stefano Giulieri, den ehemaligen PI-Präsidenten Pierre Zapelli und die beiden alt-Distrikt-Präsidenten Jean-Pierre Largo und Urs Baumgartner. Zudem waren 22 Clubs vor Ort vertreten, fünf mussten sich entschuldigen. Dass fünf Clubs ohne irgendwelche Abmeldung fehlten, ist enttäuschend und gemäss Wüthrich sehr bedauerlich. Wüthrichs Kernbotschaft bei der Begrüssung: «Die Panathlon-Werte sind heute wichtiger denn je. Ich appelliere an euch alle, die Ziele von Panathlon vermehrt mit Networking und gemeinsamer Kraft anzugehen und umzusetzen.»

Stefano Giulieri motivierte im Namen von PI die Clubs, an der ausserordentlichen Generalversammlung am 5./6. Juni 2026 in Brügge / Gent (Belgien) unbedingt teilzunehmen. Die italienischen Vereine planen eine Änderung der Statuten, um ihre Macht noch vermehrt zu stärken und innerhalb der Panathlon-Bewegung eine nicht tolerierbare Übermacht zu erlangen. Mit Freude übergab er Wüthrich für das lebendige und starke Engagement des Distrikts eine wertvolle Schale aus Merano-Glas.

Im Jahresbericht lobte Präsident Wüthrich die aufstrebenden und «sackstarken» Auftritte von Schweizer Sportlerinnen und Athleten, aber auch die Leistungen, welche die Panathlon Clubs in ihren Regionen zeigen. Gar kein Verständnis hat er, dass Swiss Olympic auch Panathlon Schweiz auf die Stufe einer Netzwerkorganisation heruntergestuft hat, mit höheren Auflagen für Interpellationen, dem Wegfall der Entschädigung von 2'000 CHF

und der Nichtwählbarkeit in den Exekutivrat von SO. «In den heutigen Zeiten, wo der Schweizer Sport grosse Ziele wie Olympische Winterspiele 2038 anstrebt, muss das Credo lauten: Zusammen sind wir stark, gemeinsam wollen wir herausfordernde Ziele anstreben und realisieren. Diese Herabstufung hat genau das Gegenteil bewirkt. Ein schlechtes Signal!» Viel Lob hatte er für die Vorständekonferenz Gümligen und die Sportforen in Solothurn und Basel, sowie die Family Games in Lausanne zu verteilen.

### **Gewinn trotz Rückstellung**

Dank einem rigorosen Sparkurs durch den Distriktvorstand und der Administration konnte Finanzchefin Inge Lichtsteiner einen Gewinn von 2'484 CHF präsentieren. Dies ist umso erfreulicher, da 10'000 CHF für die Realisation und Umsetzung eines modernen Kommunikationskonzepts als Rückstellung verbucht wurden. Auch im Budget für das aktuelle Jahr soll ein Reingewinn von 2'800.- CHF erzielt werden.

Aus statutarischen Gründen gibt es Veränderungen im Vorstand. Hans Roth tritt nach 8 Jahren Vorstand, dem Maximum, das statutarisch erlaubt ist, zurück. Philippe Cottet hat sich nach sechs Jahren Vorstandsarbeit für einen Rücktritt entschieden. Peter Wüthrich lobte in einer kurzen Laudatio die Verdienste der beiden Panathleten-Kollegen und verdankte ihr Wirken. Als Nachfolger decken die beiden Panathleten Manu Praz und Ivan Degliesposti die Regionen Westschweiz und Tessin im Vorstand ab. Die übrigen Vorstandsmitglieder Sandra Wiedmer, und Hansjörg Wyss, aber auch Finanzchefin Inge Lichtsteiner, Sekretariatsleiterin Gina Hagmann-Weber, Consultant Beat Zurflüh sowie Web-Master Martin Heim wurden von den Delegierten mit Applaus in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem auch eine kleine statutarische Klausel bereinigt war, applaudierten die Delegierten mit Freude zur Wahl von Peter Wüthrich zum Distriktpräsidenten für weitere vier Jahre.

### **Jahresprogramm 2026**

Die folgenden Veranstaltungen bilden die Schwerpunkte im Jahresprogramm 2026:

- Sportforum Basel (MO 04.05.26)
- Family Games Lausanne (SA/SO 30./31.5.26)
- Vorständekonferenz in Biel (FR 28.08.26)
- Sportforum Solothurn (MO 02.11.26)

Zudem bilden für den Vorstand die Erarbeitung und Umsetzung des Kommunikationskonzeptes sowie das von Swiss Olympic und dem BASPO erarbeitete Konzept Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040 die wichtigsten Schwerpunkte seiner Arbeiten.

Die nächste Distriktversammlung findet am 17. April 2027 im Berner Oberland statt. Peter Wüthrich beendete die Distriktversammlung mit einem grossen Dank an den Organisator, den PC Luzern unter der Verantwortung von Peter Regli. . . .